

5.5 Isti'lā' اسْتِغْلَاءُ

5.5.1 Sprachliche und religiöse Bedeutung

Sprachlich: Überlegenheit bzw. Erhöhung.

Definition: Das Neigen der Zunge in Richtung Gaumen.

Dadurch wird ein dunkler Ton erzeugt. Dieses Ergebnis nennt man Tafhīm تَفْهِيمٌ, den entsprechenden Laut nennt man mufahhām مُفَاهِمٌ (dunkel).³⁶

Zu dieser Kategorie von Lauten gehören sieben Laute:

ظ ق ط غ ض ص خ

Man merkt sich diese Laute mit dem folgenden Satz:

حُصَّ صَعَطٌ قَطٌ³⁷

5.5.2 Stufen des Tafhīm (Dunkelheit)

Doch die Laute sind nicht immer gleich mufahhām, was man beim Lesen aber nicht weiter beachten muss, weil sich dies automatisch so ergibt.

1. Stufe (am dunkelsten), wenn danach ein 'Alif folgt:

﴿ظَلَمِينَ﴾

2. Stufe, wenn der Laut eine Fathah hat:

﴿ظَلَمُوا﴾

3. Stufe, wenn der Laut eine Dammah hat:

³⁶ Der Begriff „dunkel“ ist auch derjenige, der in der Phonetik Verwendung findet.

³⁷ Bedeutung: Verweile (im Sommer) in einer engen Hütte.

﴿ظَلَمْتُ﴾

4. Stufe, wenn der Laut eine Sukūn hat:

﴿أَظْلَمَ﴾

5. Stufe, wenn der Laut eine Kasrah hat:

﴿ظَلَمَ﴾

Wenn einer der Laute eine Kasrah hat, bleibt die Eigenschaft Isti'lā' bestehen. Besonders muss man bei 4 Lauten aufpassen:

1. Das Ṣād ص, damit es nicht in ein Sīn س umgewandelt wird.

﴿مُصِيبَةٌ﴾

2. Das Zā ظ, damit es nicht in ein Dāl د umgewandelt wird:

﴿وَوَظِلٌّ﴾

3. Das Ḍād ض, damit es nicht in ein Dāl د umgewandelt wird:

﴿عَضِيْبٌ﴾

4. Das Ṭā ط, damit es nicht in ein Dāl د umgewandelt wird:

﴿طِينٌ﴾